



## Mario Löffler

- » geboren 1963
- » Kaufmann
- » Mitglied des Landtags
- » Fraktionsvorsitzender im Kreistag Erzgebirge
- » Gemeinderat in Jahnsdorf



/NPDFraktionSachsen

Alleine im Jahr 2013 haben bis Ende August 62.464 Personen erstmalig Asyl beantragt – das sind 88 Prozent mehr als im gleichen Vorjahreszeitraum! Durch diese Entwicklung wird Deutschland immer mehr zu einem Pulverfaß, in das Probleme aus allen Teilen der Welt importiert werden.

**Die NPD-Fraktion im Sächsischen Landtag fordert daher:**

- » **Die Irrsinnspläne des sächsischen Innenministers Markus Ulbig (CDU) müssen gestoppt werden!** Dieser will, daß künftig auch abgelehnte Asylbewerber auf ihre „fachliche Qualifikation“ hin überprüft werden, um so einen angeblichen Fachkräftemangel zu beheben. Dies würde nur weitere Zuwanderungsanreize bedeuten.
- » **Ausländer, die in Deutschland Straftaten verüben, haben ihr Gastrecht verwirkt** und müssen in ihre Heimatländer zurückkehren!
- » **Asylbewerber, deren Antrag rechtskräftig von deutschen Gerichten abgelehnt wurde, müssen ebenfalls in ihre Heimatländer zurückkehren!** Das massenhafte Unterlaufen des deutschen Asylrechts durch illegale Bleiberechtslösungen muß beendet werden.
- » **Asylverfahren verkürzen!** Die mit Asylanträgen befaßten Verwaltungsgerichte müssen personell und finanziell gestärkt werden, um ihre Aufgaben in einem angemessenen Zeitraum zu bewältigen.



# ZUSTÄNDE WIE IM KRIEG? NEIN DANKE!



## UNSER CHEMNITZ DARF NICHT ZUM AUSTRAGUNGSSORT DER KONFLIKTE DIESER WELT WERDEN!

Name	
Vorname	
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
ePost	@
Telefon	

☐ Ich bitte um kostenlose Übersendung von Infomaterial.

☐ Bitte schicken Sie mir regelmäßig die kostenlose Fraktionszeitung „Klartext“ zu.

☐ Bitte schicken Sie mir ein kostenloses Aufkleberpaket zu.



[www.npd-fraktion-sachsen.de](http://www.npd-fraktion-sachsen.de)  
[www.facebook.com/NPDFraktionSachsen](https://www.facebook.com/NPDFraktionSachsen)



**0351 - 493 49 00**



**npd@slt.sachsen.de**

V.i.S.d.P.: H. Apfel, B.-v.-Lindenau-Pl. 1, 01067 Dresden - E.i.S.

Bitte  
mit 0,45 €  
freimachen

**NPD-Fraktion**  
**im Sächsischen Landtag**  
 Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
 01067 Dresden

**Die Chemnitzer Stadtteile Ebersdorf, Furth und Hilbersdorf sind wegen der Erstaufnahmestelle für Asylbewerber zu Kriminalitätshochburgen verkommen. Vor über einem Jahr berichtete die Chemnitzer „Freie Presse“, daß der Ausländeranteil unter den Tatverdächtigen in Ebersdorf bei 43,2 Prozent liegt – und das nach Herausrechnung sogenannter „ausländerspezifischer Vergehen“.**

### Ebersdorf darf kein Notstandsgebiet bleiben

Seit dem 25. September 2013 ist die Situation um die Erstaufnahmestelle am Adalbert-Stifter-Weg eskaliert: Bei schweren Ausschreitungen zwischen Nordafrikanern und Tschetschenen wurden 21 Personen verletzt, zwei davon schwer. Brände wurden gelegt, Steine, Flaschen und Molotow-Cocktails geworfen, und nach Informationen der „Freien Presse“ wurde sogar geschossen.

Der Chemnitzer Nordosten wird zunehmend zu einem Notstandsgebiet! Wer diese Mißstände aber offen ausspricht, gilt als „ausländerfeindlich“. Die dramatische Konsequenz: Immer mehr Bürger ziehen aus dem Chemnitzer Nordosten weg. In ihrer Ausgabe vom 26. September 2013 zitierte die „Freie Presse“ deutsche Anwohner mit den Worten: „Es reicht uns, so geht's nicht mehr weiter.“ Man komme wegen des ständigen Lärms und der Unsicherheit nicht mehr zur Ruhe. „Die ersten Leute ziehen weg. Das sind Zustände wie im Krieg.“

### Für einen klaren Politikwechsel

**Die NPD-Fraktion will eine grundlegende Wende in der Asylpolitik!** Seit sieben Jahren steigt die Zahl der Asylbewerber in Deutschland ununterbrochen an.

Bitte lesen Sie auf der Rückseite weiter